



Oral History – einen Zeitzeugen befragen



Ziel

Die Schüler erweitern ihre historische Frage- und Sachkompetenz. Dabei setzen sie den eigenen Alltag mit dem Alltag der Zeitzeugen in Beziehung. Indem sie auch über ihre eigene Rolle als späterer Zeitzeuge reflektieren, wird ein Zusammenhang zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geschaffen.



Material und Vorbereitung

Arbeitsblatt „Maria erzählt aus ihrer Kindheit“, Forscherkarte 1 „Zeitzeugenbefragung“, Forscherkarte 2 „Zeitzeugenbefragung“, Arbeitsblatt „Interview: Spielen früher und heute“, Arbeitsblatt „Auswertung: Spielen früher und heute“ (zweifach für jeden Schüler) und Arbeitsblatt „Ich als Zeitzeuge“ für jeden Schüler kopieren



Stundenverlauf

- Zwei gute Leser präsentieren das Interview des Arbeitsblattes „Maria erzählt aus ihrer Kindheit“.



Tipp:

Das Interview könnte auch vorab als Hörversion eingespielt und den Kindern präsentiert werden.

Die Schüler machen sich Notizen zu wichtigen Informationen und vergleichen diese miteinander.

- Anschließend erhalten sie das Interview in schriftlicher Form und analysieren es anhand der Forscherkarte 1 „Zeitzeugenbefragung“.
- Im gemeinsamen Gespräch fassen die Kinder die Ergebnisse des Gespräches zusammen. Der Lehrer erarbeitet gemeinsam mit den Schülern, dass Zeitzeugen ihre individuellen Erlebnisse wiedergeben. Jeder Zeitzeuge hat vielleicht andere Dinge erlebt, manches könnte ähnlich sein.
- Nach der Besprechung des Interviews führen die Schüler mithilfe des Arbeitsblattes „Interview: Spielen früher und heute“ mit ihren eigenen Eltern und Großeltern ein Zeitzeugeninterview durch.



Hinweis:

Es muss vorab geklärt werden, ob es bei allen Kindern möglich ist, eine Befragung der (Groß-)Eltern durchzuführen (weit entfernter Wohnort, Krankheiten, Todesfälle). Alternativ kann die Befragung auch gemeinsam in der Klasse mit einem eingeladenen Zeitzeugen stattfinden.

- In der nächsten Stunde werden die Interviews vorgestellt, ausgewertet und verglichen. Dabei vergleichen die Kinder mithilfe des Arbeitsblattes „Auswertung: Spielen früher und heute“ Kinderspiele von drei Generationen (Großeltern, Eltern und eigene) miteinander.
- Als Hausaufgabe werden die Kinder dafür sensibilisiert, dass auch sie einmal ein Zeitzeuge für spätere Generationen sein werden. Sie sollen ein für sie bedeutsames Erlebnis erzählen und aufschreiben.